

mA: HV - SG Leutershausen 25:39

Montag, 14. Februar 2011

Klare Niederlage gegen die SG Leutershausen

Martin Rudolph

Die Zuschauer in der Trainingshalle Kronau sahen zwei unterschiedliche Halbzeiten der Heimmannschaft HV Bad Schönborn. Ohne Manuel Raschek und Maximilian Rudolph galt es gegen die Bergsträßler, die man in der Quali schlagen konnte und gegen die man im Hinspiel eine saftige Niederlage einstecken musste, zu bestehen. Nach 3 ½ Minuten und beim Spielstand von 2:2 sah noch alles ganz passabel aus. Aber die behäbige 6:0 Abwehr machte es dem Gegner leicht. So ließ die SG den Ball zweimal durch die Reihen kreisen, der Halblinke läuft ein und kann ohne Gegenwehr aus 8m den Ball im Netz zucken lassen. Nach 6 min stand es somit 2:5. Nachdem sich der HV halbherzig darauf eingestellt hat und auf 5:1 gedeckt hat, stand nun in der Folge der Kreisläufer der Leutershausener stets frei und so folgten die nächsten Tore nach einem ähnlichen Prinzip – nur das nun 3 mal in Folge mit dem selben Spielzug der Kreisläufer zu einfachen Toren kam. Nach einem 7m für die SG stand es nach 12 min 3:9 für die Gäste. Auch eine zwischenzeitliche HV Auszeit konnte nur bedingt am Spiel etwas ändern, da die angeschlagenen Tim Hammer und Timo Hess behandelt werden mussten. Die weitere Schwäche nutzte der Gegner nun zu einer Reihe von Tempogegenstößen, denn im Spielaufbau des HV war nun vollkommen der Faden gerissen. 4:15 zeigte die Anzeigetafel nach exakt 20 min an.

Nachdem die beiden behandelten Spieler wieder ins Geschehen eingreifen konnten, wurde das Spiel deutlich besser und man konnte den Abstand gleich halten. Beim Stande von 9:20 ertönte die Halbzeitsirene.

Die emotionale Ansprache von Markus Baumann zeigt nun Wirkung. Einen Sieg konnte man zwar nicht mehr erreichen, aber man wollte nun Charakter zeigen.

Nach 5 min im zweiten Durchgang stand es 13:23. Die Abwehr zeigt noch Probleme, aber im Angriff war das neue Selbstbewusstsein spürbar.

In der ersten Halbzeit ließen die Schiedsrichter auf beiden Seiten erstaunlich viel durch. Da die SG die körperlich robustere jedoch durchaus faire Mannschaft stellte, hatte diese hierdurch einen leichten Vorteil. Zwar blieb das Gespann bei Foulspielen in der zweiten Halbzeit ihrer Linie treu, aber nun kippte dies aus Sicht des HV ein wenig und der HV wurde durch die Pfiffe weniger begünstigt. Dies drückt sich u.a. im 7m Verhältnis 10:3 für die SG aus. Fast alle 2 min Strafen auf beiden Seiten erfolgten im 2. Durchgang – auch hier hatte der HV das Nachsehen. Leider dezimierte man sich z.B. durch Beschwerde nach einem nicht gegeben Tor (auch die SG Spieler haben den Ball im eigenen Netz gesehen) mit 2x2min. Obwohl man des Öfteren in Unterzahl war und zahlreiche 7m kassieren musste, entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe.

Sicherlich war heute kein Sieg möglich, aber mit mehr Engagement in den ersten 20min wäre die Niederlage wahrscheinlich deutlich knapper ausgefallen. So musste man sich mit 25:39 zum Duschen verabschieden.

Es spielten: Marco König (Tor), Henrik Böcker (Tor), Alex Babuschkin, Tim Hammer (4), Timo Hess (4/1), Matthias Kling (6/1), Sebastian Krieger (2), Raphael Kühn (3), Nicolas Oehlmann (3), Marvin Oladapo (2), Christian Rüter (1)